

auch oft auf den Haiden und selbst in den adelichen Districten an der Ostküste und der Inselgruppe wohnt der Landmann in zerstreuten Gehöften in der Mitte seiner Ländereien mit Allem umgeben, was seine Birthschaft fordert. Im Süden bis zur Schlei birgt oft ein einziges Gebäude Menschen, Vieh und Vorräthe, indem Wohnung, Stall und Scheune unter einem Dache, dem ein Schornstein fehlt, vereinigt sind. In Angeln tritt uns die dänische Bauart, aus drei Gebäuden bestehend, dem Wohnhause in der Mitte und zwei Scheunen rechts und links, entgegen, die sich in Jütland und auf den Inseln stellenweise zu förmlichen Burgen im Kleinen ausgebildet hat. Die beiden Scheunen sind nämlich wie die Flügel der Schlösser mit dem Wohnhause verbunden und an den beiden entgegengesetzten Enden ebenso wieder durch ein etwas niedrigeres Gebäude geschlossen, wodurch ein reguläres Viereck entsteht. Die stattlichsten Bauernhäuser besitzt Dithmarschen und Eiderstedt, die zwar zum Theil auch dieselbe Einrichtung haben, daß Wohnung, Stall und Scheune unter einem Dache vereinigt sind, aber im Innern Edelligen gleichen. Auf der Diele stehen nach alter Sitte Reihen glänzender Rußbaum- und Eichenschränke, eine Reihe von Zimmern ist mit Tapeten ausge schlagen und mit prächtigem Mobiliar von ausländischem Holze geschmückt; die Tische glänzen von feinem Porzellan und Silbergeschirr. Die Kleidung der Besitzer ist namentlich an Sonn- und Feiertagen diesem Reichthum entsprechend. Dies gilt jedoch nicht bloß von den Marschen, sondern von allen fetten Gegenden des Landes.

Von Charakter gilt unser Volk für ehrlich, bieder, fleißig, ausdauernd und besonnen. Wie manches Herrliche berichtet die Geschichte sowohl von Holsientreue und Tapferkeit, als von nordischer Treue und Tapferkeit. Doch ist es schwer, solche Eigenschaften ganzer Nationen gegen einander abzuschätzen; es hat auch treue Franzosen gegeben, und an der Tapferkeit der Preußen sowohl als der Franzosen und Engländer ist wohl kein Zweifel.

(Nach Dr. Curtmann bearbeitet).

## S. Unsere Sprüchwörter.

Meine jungen Freunde! Das Gesicht ist der Spiegel der Seele und das Wort der hörbare Gedanke. Daher schaut man einem